



die 732 – Dezember 2023/Januar/Februar 2024 luthergemeinde

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde



**Weihnachtskrippe
in der
Lutherkirche**

Foto: Christian Schwarz

Evang. lutherische Gemeinde Frankfurt am Main

Gemeindezentrum Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt (Main)

www.luthergemeinde-frankfurt.de • luthergemeinde-frankfurt@ekhn.de

Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen und Veranstaltungen immer unsere Homepage sowie die Aushänge im Gemeindebüro.

Offene Kirche: Die Lutherkirche ist täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet.
Gemeindebüro: Tel. 40 56 27 20

Ansprechpartner*innen:



Pfarrer
Stephan Rost,
(Vorsitzender des
Kirchenvorstands),
Tel. 43 44 32 oder
0176/21 98 65 74

stephan.rost@luthergemeinde-ffm.de



Kirchenmusikerin
Elke Katscher-Reulein
Tel. 49 707 17

elke.katscher-reulein@ekhn.de



Gemeindepädagogin
Gaby Deibert-Dam, für die
Arbeit mit Kindern und
Familien in Bornheim, Luther,
Marien, St. Nicolai und Wartburg
Tel. 94 54 78 13

gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Lutherkindergarten
Leitung: Klaus Kunze
Tel. 44 78 20

kita.luthergemeinde-frankfurt@ekhn.de
www.lutherkindergarten-frankfurt.de

• **Diakoniestation Frankfurt**, Tel. 25 49 2-0

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE 915 20 604 10000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde

(Fotos: Julia Bengesser,
EKHN, M. Geselle, privat)



Prädikantin
Renate Sandforth
(Stellv. Vorsitzende des
Kirchenvorstands)

Kontakt über das Gemeindebüro



Sekretärin
Heike Gehrig
Tel. 40 56 27 20

luthergemeinde-frankfurt@ekhn.de



Gemeindepädagogin
Monika Geselle, für die
Erwachsenenbildung und die
Arbeit mit Senior*innen in
Bornheim, Luther, Wartburg
Tel. 94 34 51 18

monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de



HILFE IM NORDEND
Diplom-Pädagoge
Helmut van Recum
Tel. 49 05 74

HIN@luthergemeinde-ffm.de

Meditation

Liebe Leserin, lieber Leser,

Schon seit frühchristlicher Zeit wird das Jesuskind dargestellt, wie es nach der Erzählung des Lukasevangeliums in der Futterkrippe liegt. Und auch heute noch schauen in der Weihnachtszeit viele Menschen gerne die Krippe an, besonders das Kind, das darin liegt. Dass Gott als Kind in unsere Welt, in unser Leben, in unsere Armut kommt und neue Zukunft schenkt, ist der Kern der Weihnachtsbotschaft.

In immer neuen Formen, Stilen und Materialien haben Künstler im Verlauf der Jahrhunderte dieses Motiv dargestellt. Da gibt es das eng umwickelte Kind. Es sieht manchmal wie ein Brotlaib aus. Die Künstler knüpfen dabei an das Wort „Bethlehem = Haus des Brotes“ und an das Abendmahl an. Die theologische Idee: Gott gibt uns seinen Sohn als kleines Kind, und genauso gibt er ihn uns im Abendmahl als kleine Hostie. In spätgotischen Bildern liegt das Kind oft nicht in der Krippe, sondern auf dem Fußboden. Die Künstler wollen so den Abstieg Jesu in der Menschwerdung sichtbar machen. Jesus liegt als kleines Kind auf der bloßen Erde, um die ganze Erde mit seiner Ankunft zu heiligen. Von ihm geht oft ein Leuchten aus, das die Umstehenden erhellt. Andere Bilder zeigen Maria, wie sie das Kind in ihren Armen hält und es damit den Menschen zeigt.



Christuskind beim Krippenspiel in
der Lutherkirche
Foto: Christian Schwarz

Es ist das Geheimnis des christlichen Glaubens, dass Gott als Kind zu uns gekommen ist. Das göttliche Kind ist aber auch ein Bild für uns Menschen. Die Psychologie spricht davon, dass jeder in sich ein verletztes Kind und zugleich ein göttliches Kind trägt. Das verletzte Kind schreit auch im Erwachsenen noch auf, wenn wir eine ähnliche Verletzung erfahren wie damals. Solche verletzten Kinder sind: das verlassene Kind, das übersehene Kind, das nicht genügende Kind, das zu kurz gekommene Kind, das entwertete Kind, das vernachlässigte Kind, das beschämte Kind oder das abgelehnte und geschlagene Kind. Unsere Aufgabe – so sagen manche Psychologen – besteht darin, das verletzte Kind in uns zu umarmen, so wie Maria ihr Kind liebevoll umarmt. Deswegen rühren uns diese Bilder auch

Meditation

so tief in der Seele an. Aber wir sollten nicht beim verletzten Kind stehen bleiben, sondern weitergehen zum göttlichen Kind. Das göttliche Kind liegt in unserer inneren Krippe, auf dem Grund unserer Seele. Es steht für das einmalige Bild, das Gott sich von jedem von uns gemacht hat. Es steht aber auch für die Zusage, dass Gott etwas Neues in uns schafft, dass er uns einen neuen Anfang ermöglicht. Das göttliche Kind zeigt uns, dass wir nicht festgelegt sind auf die Vergangenheit, sondern immer wieder neu anfangen können, weil Gott uns immer wieder einen Neubeginn zutraut.

In diesem Sinn haben auch Christen früherer Jahrhunderte die „Ankunft Jesu“ in unserem Leben immer wieder verstanden. Einer der bekanntesten war im 17. Jh. der Theologe Angelus Silesius. Er fasste die Weihnachtsbotschaft so zusammen: Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du gingest ewiglich verloren! Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir: Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.

Das Kind in Marias Armen, in der Krippe oder auf dem Fußboden, auf das wir in der Weihnachtszeit schauen, will uns ermutigen, dem göttlichen Kind in uns zu trauen, das uns in Berührung bringt mit dem ursprünglichen, unverfälschten, einzigartigen Bild, das Gott sich von jedem von uns gemacht hat.

Ich wünsche Ihnen eine hoffnungs- und lichtvolle, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein ebenso gesegnetes neues Jahr 2024!

Ihr Pfarrer



Ein wichtiger Hinweis: Aufgrund der laufenden Renovierungsarbeiten in und an der Lutherkirche kann es jederzeit zu kurzfristigen Veränderungen bei unseren Veranstaltungen (Ort und Zeit) kommen. Es ist derzeit auch noch nicht abzusehen, wie lange die Baumaßnahmen andauern werden und ob die Kirche im Advent und zu Weihnachten tatsächlich wieder nutzbar sein wird. **Bitte beachten Sie deshalb immer auch die Aushänge und unsere aktuellen Meldungen auf unserer Homepage:**
<http://www.luthergemeinde-frankfurt.de/>

Jahreslosung 2024



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen • www.verlagambirnbaach.de

Die Luthergemeinde feiert

Der September ist für die Luthergemeinde eine Zeit der Feste. Kirchweih, der Tag an dem die Kirche geweiht worden ist, wird am 10. September gefeiert. Das Erntedankfest wird in der Luthergemeinde traditionell eine Woche vor dem offiziellen Datum ausgerichtet, also meist am letzten Sonntag im September. In diesem Jahr fand vor der Kirchweih auch noch der Abend für die Ehrenamtlichen statt. Alle Feste haben ihre Besonderheiten, gemeinsam aber ist die Stärkung der Gemeinschaft in froher Runde. Im Folgenden werfen wir einen kurzen Blick zurück.

Abend für Ehrenamtliche (8.9.2023)

Die Luthergemeinde hat viele Aufgaben zu bewältigen, die ehrenamtlich übernommen werden von ungefähr 80 Personen. Dazu gehören u.a.: Die Arbeit im Kirchenvorstand und seinen Ausschüssen, Gemeindebrief falten, adressieren und austeilen, Besuchsdienst durchführen, Organisation von Chorveranstaltungen und Auftritten und Mithilfe bei den Proben, Gestaltung von Gottesdiensten, Angebote für Kinder im Kindergartenalter bieten, Kindergottesdienste vorbereiten und durchführen, Betreuung und Mitwirken in den Kindermusikgruppen, Begleitung der Konfirmand*innen, Bewirtung des Offenen Kreises, Deutsch-Kurse für Geflüchtete anbieten, den Eine-Welt-Stand und Basare organisieren und durchführen, Pflege des Pfarrgartens und vieles mehr...

Foto: Anna Spiske



Alle Ehrenamtlichen sollen in ihrer wichtigen und unverzichtbaren Arbeit gewürdigt werden mit einem speziellen Abend. Dafür werden Tische festlich gedeckt, an denen dann ein mehrgängiges Menü eingenommen wird, das diesmal von einer Köchin professionell und besonders attraktiv und schmackhaft zubereitet wurde. Das begehrte Dessert wurde vom Kirchenvorstand vorbereitet.

Die musikalische Untermalung kam beschwingt vom Duo „Saxodeon“ mit Saxophon/ Klarinette und Akkordeon. Das musikalische Ehepaar, das der Luthergemeinde sehr verbunden ist, unterstützt ganz bewusst die Ehrung der Ehrenamtlichen, um ein Zeichen zu setzen für ein Engagement in der Gemeinschaft. Das steht dem aktuellen Zeitgeist zwar entgegen, bildet aber nach wie vor das Fundament für jedes Gemeinwesen. Seine Gage spendet „Saxodeon“ an den sozialdiakonischen Verein der Luthergemeinde „HIN“.

An diesem Abend geht es allen gut und es bietet sich die einzigartige Gelegenheit, sich in der Gesamtheit der Mitarbeiter*innen der Gemeinde zu begegnen, besser kennenzulernen und unbeschwert zu plaudern.

Kirchweih (10.9.2023) mit Jubel-Konfirmationen und neuen Konfirmand*innen



Alte Kirche

Am 10. September 1893 wurde die Lutherkirche geweiht und in jedem Jahr des Bestehens wird daran erinnert und mit dem Kirchweih-Gottesdienst gefeiert, immer mit Beteiligung des Chors zur Aufführung besonderer Musikstücke. In den 130 vergangenen Jahren hat sich natürlich viel verändert. Die im 2. Weltkrieg zerbrochene



Grundstein

Kirche, von der nur noch der Turm übrig blieb, wurde 1954 neu und im modernen Stil aufgebaut. Ein Jahr später wurde sie wiederum am 10. September eingeweiht. 2004 wurde die Kirche mit den gläsernen Anbauten zum Gemeindezentrum umgebaut, in dem Kirchenraum und Gemeindesaal ineinander übergehen. Das gesamte Gemeindeleben rückte dadurch an einem Ort zusammen. Gottesdienst, Gruppen, Gemeindebüro und Lutherkindergarten konzentrieren sich jetzt am Martin Luther Platz und beziehen sich in besonderer Weise aufeinander.

Im Kirchweih-Gottesdienst werden auch immer die Konfirmationsjubiläen gefeiert. Diesmal auch Gnadene Konfirmation, die vor 70 Jahren in der damaligen Notkirche stattfand, ein Barackenbau, der die Gemeinde aufnahm, bevor der

Rückblick

Neubau entstand. Ebenso Goldene Konfirmation mit zwei Anwesenden, weitere zwei konnten leider nicht persönlich erscheinen. Die Zusage Gottes in der Taufe, die mit der Konfirmation bestätigt worden ist, bildet das Fundament unseres Kirchenlebens. So wie dieser Zusage bei den Konfirmationen vor 50 oder 70 Jahren im Blick zurück in Dankbarkeit gedacht wird, so führt der Blick in die Zukunft zu den neuen Konfirmand*innen, die nun ihre Vorbereitung auf die Konfirmation beginnen. Alle zusammen wurden gesegnet und bilden gemeinsam einen Bund des Glaubens, der Vergangenheit und Zukunft umspannt.



Das wurde kräftig gefeiert bei bestem Wetter im Hof des Kindergartens mit Suppe, Salaten und Ge grilltem mithilfe des Kindergartenkochs Waldemar Müller und der Unterstützung von HIN. Die Jubelkonfirmierten erinnerten an die alten Zeiten, die neuen Konfirmand*innen mit ihren Eltern konnten sich besser kennenlernen und sich in angeregte Gespräche mit Pfarrer Rost vertiefen.

Erntedank (24.9.2023)

Fotos: Anna Spiske



Der geschmückte Erntedank-Altar wurde bereichert durch die Gaben der Kindergartenkinder, die damit in festlicher Aufregung zu Anfang des Gottesdienstes einzogen. Die Kindergartenkinder zusammen mit den Kindermusikgruppen gestalteten den Gottesdienst musikalisch, sehr zur Freude der zahlreich erschienenen Eltern und der übrigen Gemeinde.

Pfarrer Rost und der Leiter des Kindergartens, Klaus Kunze, ließen Löwe und Bär reden und alle folgten gespannt ihrer Unterhaltung, in der sie den Sinn des Erntedankfestes und des Teilens erklärten. Geantwortet hat die Gemeinde mit Dankesliedern, die danken für die guten Gaben, die Ernte, doch besonders danken können wir für unsere Kinder.

Aktuell

Gefeiert wurde wieder im Kindergartenhof mit Suppe und den vielen Kuchen, die von den Eltern der Kindergartenkinder gebacken worden waren.

Alle Gaben des Erntedankaltars wurden an eine Hilfsorganisation gespendet.

Anna Spiske

Regelmäßige Veranstaltungen in der Luthergemeinde

In der Luthergemeinde finden in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen statt, die sehr unterschiedliche Menschen zusammenbringen, um einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Immer spielt in der Organisation der sozialdiakonische Verein der Luthergemeinde HIN (Hilfe im Nordend) eine wichtige Rolle.

Foodsharing

In Zusammenarbeit der Gemeinde und HIN finden Foodsharing Abende statt. Der Verein Foodsharing e.V. Frankfurt organisiert Lebensmittel, die von Supermärkten abgegeben werden und bewahrt sie so davor, in den Müll wandern zu müssen. Daraus werden wunderbare Gerichte gezaubert mithilfe eines Kochteams, das in verschiedene Gruppen aufgeteilt wird. In der Küche geht es dann heiß her, besonders wenn alle einen Platz am Herd benötigen.



Foto: Anna Spiske

Die zubereiteten Gerichte werden zu einem attraktiven Buffet aufgebaut, das auch noch zusätzliche Gäste bewirtet. Alle nehmen an schön gedeckten Tischen Platz und kommen ins Gespräch.

Nicht alle der zuvor gesammelten Lebensmittel können verwendet werden und alle Beteiligten können sich noch eine Menge mitnehmen.

Jede Person kann mithelfen, Lebensmittel vor der Verschwendung zu bewahren. Weitere Informationen sind unter [foodsharing.de](https://www.foodsharing.de) zu finden. Interessant sind dabei auch die „fairteiler“ Plätze, einer davon in unmittelbarer Nähe im Hof der Josefskirche, Eingang Berger Straße.

HIN Cineasten

Der Verein HIN (Hilfe im Nordend) führt zahlreiche attraktive Projekte durch. Eines davon ist das Projekt „HIN Cineasten“. Eine Gruppe organisiert einen sehr empfehlenswerten Filmabend im Gemeindesaal der Luthergemeinde (an jedem dritten Freitag im Monat). Dazu gehören viele Vorbereitungen, angefangen mit der Auswahl des Films. Dann muss ein/e Gesprächspartner/in gefunden werden für die Gesprächsrunde nach dem Film. Zusammen mit den Überlegungen, wie der Film vorgestellt werden soll, muss viel geredet werden über Inhalt und Aussage des Films. Zusätzlich wird auch nach Musiker*innen gesucht, die zu den Anfangszeiten und in der Pause eine thematisch möglichst passende Musik spielen können. Es wird auch ein*e Techniker*in benötigt zum störungsfreien Ablauf des Films. Schließlich müssen im Saal Stühle gestellt und der Getränkestand aufgebaut werden. Popcorn darf für einen Filmabend nicht fehlen, muss also hergestellt, in kleine Tüten verpackt und verteilt werden.

Zum Filmabend kommen wieder sehr unterschiedliche Menschen zusammen, die sich vor allem in der Gesprächsrunde austauschen können. Abhängig vom Thema des Films und den Impulsen der Gesprächsführung, eröffnen sich sehr interessante Aspekte und Sichtweisen, was normalerweise das Verständnis füreinander deutlich erhöht.

Die gezeigten Filme sind meist Klassiker, die Geschichten von besonderen Menschen und Situationen erzählen, in denen sich aber alle in irgendeiner Weise angesprochen fühlen. Einer der letzten Filme war „Lion – Der lange Weg nach Hause“, eine Geschichte über einen indischen Jungen, der in Australien adoptiert wurde. Gesprächspartnerin war eine Expertin aus dem Frankfurter Jugendamt, die Beratung anbietet für Adoptionsehem. In der Gesprächsrunde wurden viele interessierte Fragen gestellt, aber auch über erstaunlich viele Begegnungen erzählt mit adoptierten Personen oder über den Verlauf von Adoptionen, die das Leben verändert haben. So ist ein Thema ans Licht gekommen, das viele Menschen betrifft und berührt. Der Austausch darüber hat gutgetan. Alle freuen sich auf das nächste Mal!

Anna Spiske

Ein Nachbarschaftsraum entsteht

Schon seit geraumer Zeit arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinden daran, enger zusammenzurücken. Der Hintergrund: Die Kirchenmitgliedszahlen gehen bereits seit den 1960er Jahren zurück; aktuell sind nur noch 14% aller Frankfurter*innen evangelisch. Deshalb gibt es nun das Projekt „ekhn2030“: Geld, Personal und Gebäude müssen eingespart werden, gleichzeitig werden benachbarte Kirchengemeinden enger zusammenarbeiten. Im Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach sind nun 10 solcher „Nachbarschaftsräume“ offiziell beschlossen worden. Unser Nachbarschaftsraum mit der Bezeichnung „Frankfurt Ost“ ist nach der Zahl der Gemeindeglieder der größte. Hierzu gehören neben unserer Luthergemeinde noch die Kirchengemeinde Bornheim, die Wartburggemeinde (Nordend-Ost), die St.-Nicolai-Gemeinde (Ostend), die Philippusgemeinde (Riederwald), die Mariengemeinde (Seckbach) und die Kirchengemeinde Fechenheim. Neben vielen verständlichen Sorgen, die sich mit dieser Entwicklung verbinden, gibt es aber auch Chancen für Neues: Die Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen und Gemeindepädagog*innen arbeiten dann in einem festen Team für den gesamten Nachbarschaftsraum gemeinsam – da kommen viele Begabungen und Fähigkeiten zusammen! Und manches – wie etwa die Konfirmand*innenarbeit – machen wir ja schon seit einiger Zeit erfolgreich gemeindeübergreifend.

Die nächsten Schritte auf dem Weg werden nun die Suche nach einem gemeinsamen Gemeindebüro (in jedem Nachbarschaftsraum wird es ein, maximal zwei Gemeindebüros geben) und die Arbeit an gemeinsamen Projekten und inhaltlichen Schwerpunkten sein.

Stephan Rost



Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
Tel. 069 / 49 70 717

Mai: Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de

Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein

Probentermin: Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Probensprogramm ab Januar: G. Rossini: Petite Messe solennelle

Geplanter Aufführungstermin: 28.4.2024

Erste Probe im Neuen Jahr: Donnerstag, 18.1.2024, 20 Uhr

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Arnaud Meier

Probentermin: Montag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Jungbläser*innengruppe

Leitung: Johannes Haas

Probentermin: Montags, 19.30 - 20.30 Uhr, Musikraum

Musikgruppen für Kinder

Chorgruppen + Instrumentalgruppe, dienstags:

Kindergartenchor (ab ca. 4 Jahre) (Saal)

Schulkinderchor (ca. 6-12 Jahre) (Saal)

Instrumentalgruppe

(ab ca. 3. Kl., projektweise) (Musikraum)

Leitung: Elke Katscher-Reulein

Erste Probe im Neuen Jahr: Dienstag, 23.1.2024

Blockflötenunterricht für Kinder

Dienstags: (Musikraum)

Schulkinder Anfänger*innen

Mittwochs: (Musikraum)

Kindergarten Fortgeschrittene

Kindergarten Anfänger*innen (Musikraum)

Schulkinder Fortgeschrittene (Musikraum)

Leitung: Aline Severijns

14.40 - 15.10 Uhr

15.15 - 16.00 Uhr

16.15 - 17.00 Uhr

14.40 - 15.10 Uhr

16.00 - 16.30 Uhr

16.30 - 17.00 Uhr

17.30 - 18.00 Uhr

LUTHERKANTOREI FRANKFURT



Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium

(Teile I – III)

Rahel Luserke - Sopran
Martha Jordan - Alt
Theo Rohde - Tenor
Dominik Herrmann - Bass

Lutherkantorei Frankfurt
Kammerphilharmonie Rhein-Main

Leitung: Elke Katscher-Reulein

2. Adventssonntag • 10. Dezember 2023 • 18 Uhr

Wegen Renovierung der Lutherkirche findet das Konzert in der
EPIPHANIASKIRCHE, Holzhausenstr. 6 / Ecke Oedeweg statt.

Eintritt: 20 € (ermäßigt 15 €). Freie Platzwahl • **Vorverkauf** (ab 26.11.) nach allen Gottesdiensten und Andachten.

Reservierung: luthergemeindefrankfurt@ekhn.de, Kartennahmung bis spätestens 17.45 Uhr.
Abendkasse: ab 17.15 Uhr • www.luthergemeinde-frankfurt.de

Wieder ein Kindermusical in der Luthergemeinde!



Singen und Theaterspielen macht beides großen Spaß. Umso schöner ist es, wenn man es gemeinsam mit anderen tut und so haben Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam wieder ein Kooperationsprojekt in der Planung: Ein gemeinsam gestaltetes Kindermusical in der Luthergemeinde!

Mitmachen können alle Kinder von ca. 4 – 12 Jahren, die gerne singen, Theater spielen, Kulissen und Kostüme basteln und gemeinsam ein buntes, fröhliches Musical in einem „Gottesdienst für Kleine und Große“ auf-führen wollen!

Auch die Mitwirkung von Instrumentalist*innen ist geplant.

Probentermine: Immer dienstags ab dem 20.02.2024 (nach Faschings-dienstag):

14.40-15.10 Uhr Kindergartenkinder

15.15-16.00 Uhr Schulkinder

Generalprobe: Samstag, 22.6.2024 (vormittags)

Aufführungstermin: Sonntag, 23.6.2024, 10:30 Uhr, Lutherkirche

Anmeldung bitte bis 16.2.2024 bei Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein, elke.katscher-reulein@ekhn.de, oder Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Hinweis: Die regulären Chorgruppen finden bereits ab dem **23.1.24** statt!

Besondere Gottesdienste

TAIZÉ- ANDACHT

am Sonntag, 04. Februar
um 19.00 Uhr
in der Lutherkirche

Gemeinsame Gesänge aus Taizé und Stille laden zu einer Auszeit aus dem Alltag ein.

Kirche mit Kindern



KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten

Jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Lutherkirche für Kinder ab Kindergartenalter und zwar...

am 02. Dezember, am 27. Januar und am 2. März

Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, reden darüber, beten, basteln, spielen, singen und mehr.

Es gibt Getränke und kleine Snacks • Kosten: 4,- €

Info und Anmeldung ab 14 Tage vor dem jeweiligen

Termin bei Hanna Feuerstein unter:

kindergottesdienst-lutherergemeinde@freenet.de

Wir freuen uns sehr auf Euch!



Veranstaltungen in der Nachbarschaft für Kinder

Haben Sie Interesse, als Familie zeitnah über Angebote für Kinder und Familien informiert zu werden?

Dann bestellen Sie den **Newsletter** bei:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Selbstverständlich sind Kinder und Familien aus der Luthergemeinde auch zu folgenden Angeboten herzlich eingeladen und können sich anmelden.

Kirchengemeinde Bornheim
Samstag, 09.12. von 15.00 – 18.00 Uhr: "Komm, wir finden einen Stern!"

KinderKirchensamstag

Aus allen Richtungen strömen die Menschen nach Bethlehem – Kleine und Große, Reiche und Arme, Hirten und Könige. Was sie dort finden, davon erzählt der nächste KinderKirchenSamstag am zweiten Adventswochenende.

Wann: Samstag, 09.12. von 15-18 Uhr

Für wen: Kinder von 6-12 Jahren

Wo: Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Anmeldung: bis zum 05.12. bei gaby.deibertdam@frankfurt-evangelisch.de



KinderKultur am Samstag "Papierwerkstatt"

Eine Aktion für die ganze Familie ist das Krippenbau. Wie wird eigentlich Papier hergestellt? Wie kann man es farblich gestalten und was kann man mit den bunten Papieren alles machen? In der Papierwerkstatt werden wir uns theoretisch und praktisch mit dem Werkstoff Papier beschäftigen, markieren und aus den Papieren kleine Bücher, Leporellos und ähnliches herstellen.

Wann: jeweils samstags, 27.01./03.02./10.02.24 von 10-12 Uhr

Ort: Wartburggemeinde, Hartmann-Jbach Straße 108, 60389 Frankfurt

Leitung: Kulturvermittlerin Denise Mawila und

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, **Kosten:** 20,00 €*

Anmeldung: bis zum 20.01.24 bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Mariengemeinde/Seckbach **StadtLandWelt (Globales Lernen mit Kindern)**

AUF EWIG! EIN PLASTIKPROJEKT FÜR KINDER

Plastik ist billig, praktisch und hygienisch. Und als Lego oder Playmobil ein tolles Spielzeug. Aber Plastik wird weltweit auch immer mehr zum Problem. Warum das so ist und was man dagegen tun kann, damit beschäftigen wir uns unter anderem künstlerisch beim nächsten StadtLandWelt-Projekt.

Wann: 01.02./08.02./15.02.2024 von jeweils 16-18 Uhr

Für wen: Kinder von 7-12 Jahren

Wo: Gartensaal der Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt

Kosten: 20,-€*

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Anmeldung: bis zum **26.01.24** bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



*Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!

Kirchengemeinde Borheim

KinderKirchensamstag

Samstag, 17.02.24 von 15.00 - 18.00 Uhr: Mitmensch sein!



© pixabay

Wir sind von Anfang an „Mit-Menschen“. Menschen mit einer Beziehung zu Gott, zu uns selbst und zu anderen. Als „Ohne-Menschen“ könnten wir nicht überleben. Mitmenschlichkeit ist der Schlüssel für friedliches Zusammenleben. Mitgefühl mit allem Lebendigen ist eine dafür unverzichtbare Fähigkeit. Von einem mit viel Mitgefühl handelt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das wir an diesem KinderKirchensamstag mit allen Sinnen erleben.

Wann: Samstag, 17.02.24 von 15-18 Uhr • **Für wen:** Kinder von 6-12 Jahren

Wo: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Borheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Ffm.

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Anmeldung: bis zum **14.02.24** gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Wartburggemeinde/Nordend-Ost

KinderKultur am Samstag

"DIE KINDERREPORTER*INNEN UNTERWEGS"

Nachdem die Kinder 2023 im Zoo waren und zu diesem Besuch eine tolle Zeitung gestaltet haben, geht es diesmal zu Radio FFH nach Bad Vilbel. Dort erleben sie, wie Radio gemacht wird und verarbeiten diesen Besuch als Reportage.

Wann: jeweils samstags vom 24.02./02.03./09.03.24 von 10-12 Uhr sowie Exkursion zu Radio FFH am Freitag, 01.03.24 um 15.00 Uhr

Ort: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Ffm.

Leitung: Mediengestalterin Anja Gerauer und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam • **Kosten:** 20,00 € *

Anmeldung: bis zum **17.02.24** bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



 Bild von asier_relampagoestudio auf Freepik

* Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!

Oma-Opa-Enkel-Treff

FREITAG, 15.03. - KINDERSPIELE IM ALTEN FRANKFURT (FÜHRUNG MIT DER KULTUROTHEK)



Mit einem Handwagen voller alter Spiele machen wir uns zusammen mit der Kulturthek Frankfurt auf eine Spurensuche in der Frankfurter Innenstadt und erkunden zwischen Dom, Römer und Mann, wie sich die Kinder in früheren Zeiten beschäftigt haben. Wie vertrieben sich die römischen Soldaten ihre Freizeit, wer waren die Gefährten des merowingischen Fürstentöchterchens? Wie viel Müßiggang hatten Handwerksburschen des Mittelalters und wie beschäftigten sich die Kinder des Patriziats? Wir zeigen, wie die Kinder zu ihrer Zeit ausgesehen haben, womit sie spielen und probieren das auch aus!

Für wen: Omas und/oder Opas und ihre Enkelkinder • **Wann:** Freitag, 15.03.24 um 15.30 Uhr

Wo: Frankfurter Innenstadt • **Kosten:** 8,- € p.P. • **Von wem:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team • **Anmeldung:** bis zum **01.03.24:** gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kirche mit Kindern

Freie Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Luthergemeinde



Interessierte Eltern/Großeltern/Tageseltern mit Kindern im Alter ab 10 Monaten, die gerne gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern singen, spielen und ab und zu auch mal basteln möchten, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) • **Wann:** 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Im Gemeindezentrum Luthergemeinde • **Kosten:** 4 € pro Treffen (ggfs. zzgl. Verbrauchsmaterial/Basteln) • **Interesse:** Dann fragen Sie gerne nach näheren Informationen unter: kindergruppen-luther@freenet.de • **Gruppenleitung:** Rita Paul

Kinderkleidung und Spielsachen
Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen

Samstag, 24. Februar 2024
10 - 13 Uhr

Lutherkirche (Martin-Luther-Platz)

20% des Erlöses sind für die Eltern-Kind-Gruppen bestimmt

Informationen:
e-mail: lutherbasar@freenet.de

Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Vortrag im Offenen Kreis mit Björn Wissenbach, Historiker und Städtebauer:

Mittwoch, 31.1.24 um 15.30 Uhr

(vorher ab 14.30 Uhr Zusammensein bei Kaffee und Kuchen)

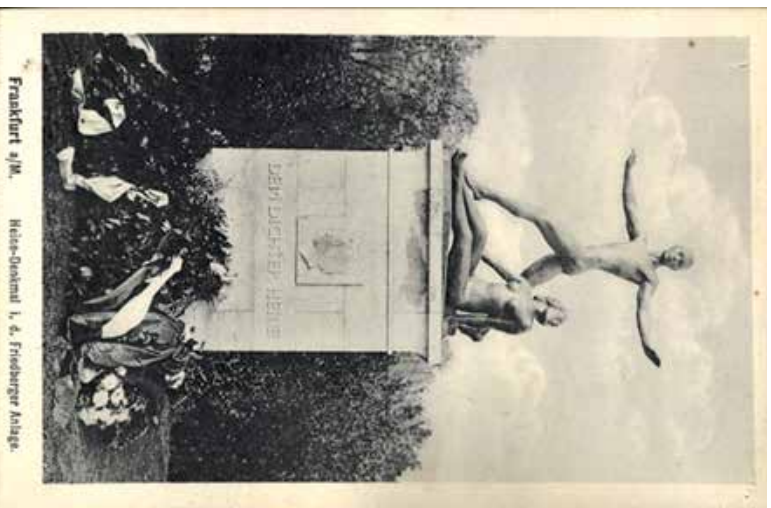
„Das Denkmal für Heinrich Heine in Frankfurt – eine spannende Geschichte“

An Heinrich Heine schieden sich die Geister. Die einen verehrten den Dichter Heine, der die deutsche Alltagssprache lyrikfähig gemacht hatte, die anderen hassten ihn, wegen seiner bissigen Satiren und Epigramme. Beide Gruppen standen sich unvereinbar gegenüber und dies lähmte über Dezentenn die Diskussionen um ein Denkmal.

Nach langem Vorspann hat die liberale Stadtgesellschaft Frankfurts dem Dichter Heine 1913 ein Denkmal aufgerichtet, dass von den Nazis vom Sockel gerissen wurde und im Städtelgarten getarnt den Krieg überlebte, sodass es nach dem Krieg in der Taunusanlage wieder aufgestellt werden konnte.

Vor wenigen Wochen ist es wieder in seinen alten Kontext gesetzt worden und damit schloss sich ein Kreis.

Der Vortrag beleuchtet die Geschichte des Denkmals von der Vorgeschichte desselben bis heute.



Björn Wissenbach

FOODSHARING
IN DER LUTHERKIRCHE

ANMELDUNG BIS FR, 19.1.

24. JANUAR 2024

AB 18.00 UHR KOCHEN, AB 20.00 UHR ESSEN

ANMELDUNG UND INFOS BEI PFRARRER STEPHAN ROST
TEL: 0176-21986574 MAIL: STEPHAN.ROST@LUTHERGEMEINDE-FFM.DE

EVANGELISCHE LUTHER-KIRCHE HEINDE 'MARTIN-LUTHER-PLATZ 1 - 60516 PRO. NIKSFURT AM MAIN

WIR ALS LUTHERGEMEINDE ZUSAMMEN MIT DEM VEREIN "HILFE IM NORDEND" BETEILIGEN UNS DARAN, DEN ACHTSAMEN UMGANG MIT LEBENSMITTELEN ZU PRAKTIZIEREN.

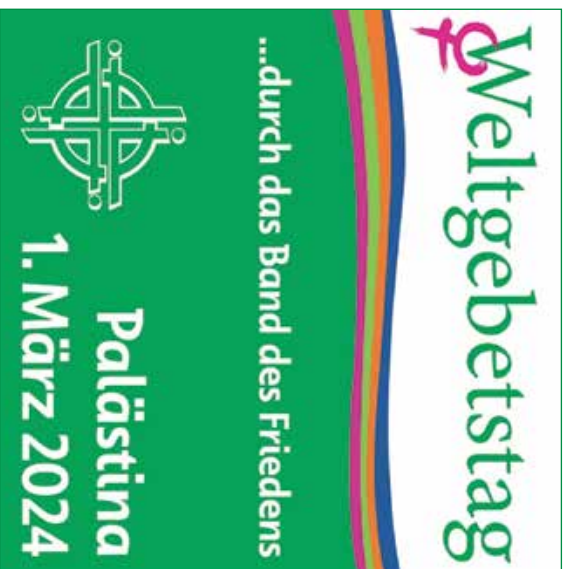
DIE FOODSHARING-INITIATIVE DER LUTHERGEMEINDE LÄDT DESHALB ZUM GEMEINSAMEN KOCHEN UND/ODER ESSEN EIN!

ES GIBT DAS, WAS DIE FOODSHARER:INNEN VORHER GERETTET UND EINE GRUPPE VON KÖCH:INNEN ZUBEREITET HABEN.

Besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag am 1. März 2024 aus Palästina Durch das „Band des Friedens“ – als Hoffnungszeichen

Das Vorbereitungsteam lädt ein zum Weltgebetstagsgottesdienst,
am **1. März 2024 um 15.30 Uhr in die Lutherkirche**,
Martin-Luther-Platz 1 und
um 18.00 Uhr in die St. Josefskirche, Berger Str. 135
(geweils anschl. Beisammensein mit Kaffee/Tee/Imbiss)
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge/Homepage.



In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus ist zu lesen: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt sie aus Palästina.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die christlichen Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Besondere Veranstaltungen

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschennögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Seit den terroristischen Angriffen der Hamas aus dem Gaza-Streifen heraus Anfang Oktober 2023 ist Palästina wieder in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt. Hass und Gewalt auch hier auf deutschen Straßen bestimmen die Meldungen. Frieden in Nahost aber auch in vielen anderen Regionen dieser Welt scheint in weiter Ferne.

Lassen Sie uns am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, mit den Frauen aus Palästina beten und ihre Sehnsucht nach Frieden teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Hoffen wir, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie das Band des Friedens mit!

*Quelle: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.,
bearbeitet von Renate Sandforth*



Foto: Reinier Haberslock

DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr. Der inhaltliche Teil beginnt um 15.30 Uhr, vorher ist eine Stunde Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen. Bei Rückfragen zum Offenen Kreis wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Geselle (Tel: 94345118).

29.11. Geschichten rund um die Adventsbräuche. Einstimmung auf den Advent mit Kirchenvorsteherin Hanna Feuerstein

6.12. Von drauß im Walde komm ich her... Alles über Nikolaus. Mit Hanna Feuerstein, Kirchenvorsteherin

13.12. Adventsfeier: Adventliches Zusammensein mit Adventskranz, Stollen und Plätzchen, Geschichten, Liedern und musikalischen Beiträgen.

Mit Pfr. Stephan Rost, Gemeindepädagogin Monika Geselle und dem Lutherkindergarten

10.1.24 Das Neujahr in Geschichten und Gedichten.

Mit Gemeindepädagogin Monika Geselle

17.1. Das Hessische Landesmuseum Darmstadt kommt zu Besuch:

Kunstwerke aus der Sammlung mit dem Thema: Arbeitende Menschen in Malerei, Skulptur und Fotografie. Referentin: Frau Reibel, Dipl. Theologin und Theaterpädagogin

24.1. Lesung aus dem Buch: Wir Wundertiere – 4 Tiere mit besonderer Begabung machen ihren Menschen das Leben ganz schön schwer.

Geschichten von Sositschenko, Saki, T.C.Boyle, Malamud. Vorgetragen von Frau Grünberg, Lesefreunden vom Bürgerinstitut Frankfurt

31.1. Das Denkmal für Heinrich Heine in Frankfurt – eine spannende Geschichte. Bildervortrag und Gespräch mit Björn Wissenbach, Historiker und Städtebauer

7.2. Usbekistan – Ein Juwel der Seidenstraße. Ein Reisebericht und Fotos von Kerstin Möller, Einrichtungsleiterin der Seniorenwohnanlage Nordend

14.2. Christentum, Judentum und Islam: nah beieinander und doch entfernt. Einblicke, Ansichten und Bilder einer Israel-Reise mit Gideon Denz, Diplom-Pädagoge

21.2. Beten – die Seele der Religion. Hilft Beten wirklich? Gedanken und Gespräch über das Beten, über Wunsch Erfüllung und die Sehnsucht nach Frieden. Mit Pfarrer Stephan Rost

28.2. Schätze der Nordkirche. Dokumentarfilm von Tim Linde und Markus Ritter: 2012. Die Nordkirche ist Deutschlands jüngste Landeskirche. Der Film begibt sich auf Entdeckungstour und findet überraschende Angebote im kirchlichen Raum. Austausch und Gespräch mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

6.3. „Du musst wissen, dass dich Gott durchweht von Anbeginn“ – Rainer Maria Rilke und die Religion. Vortrag mit Bildern mit Pfarrer Stephan Rost

ABENDEBET IN DER LUTHERKIRCHE

Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Psalm 62, 6

Jeden Dienstagabend laden wir von 19.00 bis 19.30 Uhr in die Kapelle der Lutherkirche ein. Zeit und Raum, um vor Gott zur Ruhe zu kommen, auf sein Wort zu hören, einzustimmen in das Gebet des Wochenpsalms und eigene Anliegen vor ihn zu bringen – in der Stille für sich und/oder geteilt in der Gemeinschaft.

BIBEL - GESPRÄCHSKREIS

Herzliche Einladung zum Bibel-Gesprächskreis.

Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal** der Luthergemeinde, lesen einen Bibeltext (in der Regel den Predigttext für den kommenden Sonntag) und tauschen uns darüber aus.

Die nächsten Termine sind am 06. Dezember, 20. Dezember, 03. Januar, 17. Januar, 31. Januar, 14. Februar und am 28. Februar.

Kontakt für das Abendebet und den Bibel-Gesprächskreis über Renate Sandforth und Anje Gießelmann

(Kontaktaten bitte über das Gemeindebüro erfragen)

Warum in die Ferne schweifen...? Unterwegs mit „Bus und Bahn“

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten gemeinsam zu entdecken und zu genießen.

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Besuch des **Michelstädter Weihnachtsmarktes** mit einer beeindruckenden Stadtführung durch die winterliche Altstadt; danach Bummeln und Plaudern.

Treffpunkt: 10.50 Uhr am Uhrtürmchen Bornheim

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Kosten: 5 Euro, Barzahlung vor Ort

Dienstag, 16. Januar 2024

Fahrt nach **Eppstein/Taunus**, Altstadtführung, Spaziergang im Bergpark Villa Anna, danach Austausch bei Kaffee oder Tee.

Treffpunkt: 13 Uhr am Uhrtürmchen in Bornheim

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Kosten: 10 Euro, Barzahlung vor Ort

Freitag, 23. Februar 2024

Das **Frankfurter Westend** und die **Villa 102**, begleiteter Rundgang über die Bockenheimer Landstraße bis zur Villa102, danach Kaffee oder Tee im Cafe Launer.

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Uhrtürmchen in Bornheim

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: 12 Euro

Anmeldung: Monika Geselle,

Gemeindepädagogin für Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit der Kirchengemeinden Luther-, Wartburg- und Bornheim

Telefon: 069 - 94 34 51 18

E-Mail: monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Weihnachtlicher Kulturtyp:

**Krippenspiel in der Vorweihnachtswoche
im Theater Willy Praml**

JESUS D'AMOUR, GEB.0

Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.

Das Theater Willy Praml hat sein ganz eigenes Krippenspiel kreiert und spielt die Weihnachtsgeschichte nun schon im neunzehnten Jahr in seinem Theater in der Naxoshalle in der Nachbarschaft zur Lutherkirche.

Basierend auf den vier Evangelien hat Intendant und Regisseur Willy Praml, der vor wenigen Tagen mit der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt ausgezeichnet wurde, die biblische Weihnachtsgeschichte neu erzählt.

Die Geburt zweier Jungen, Jesus und Johannes, führt zu einem politischen Chaos und der Staat droht zusammenzubrechen. König Herodes erfährt von dem zukünftigen König und hat Angst um seinen Thron.

Wo? Im Industriedenkmal Naxoshalle, Theater Willy Praml, Waldschmidstraße 19, 60316 Frankfurt.

Regie: Willy Praml • **Bühne, Kostüme:** Michael Weber

Darsteller*innen: Reinhold Behling, Irene Buresch, Gisela Eiffert, Jakob Gail, Muawia Harb, Birgit Heuser, Marleen Kastner, Johannes Christopher Maier, Maria Niesen, Anna Staab, Michael Weber, Lisa Zanaboni

Dauer: 90 Minuten ohne Pause

Wann? 5. und 16.12. jeweils 20 Uhr, 17.12. 18 Uhr,

22. und 23.12. jeweils 20 Uhr

Eintritt: 20 EUR normal; 14 EUR ermäßigt; 9 EUR Schüler*innen + Studierende; 7 EUR Frankfurt-Pass

Weitere Infos und Kartenreservierungen unter
Telefon 069/ 43 05 47 34 oder online unter:
<https://theaterwillypraml.de/jesus-damour-geb-0/>



Foto: theaterwillypraml.de

Christian Schwarz



**Ihr Raumausstatter
im Nordend**
Fachliche Beratung
und tolle Ideen..
Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz · Tel. 069 / 44 70 00
 Fax 069 / 44 07 77
 www.raumdekor-schwarz.de
 www.raumdekor-schwarz.de
 Beratung und Aufbau nach vorheriger Terminvereinbarung



Henry Schreyer
Augenoptikermeister

Berger Str. 77
60316 Frankfurt
Telefon: 069 - 43 25 15
Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de



25
JAHRE

WEINHALLE
FRANKFURT

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK. MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
 MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/AM · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
 KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.



Berger Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend

für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
 Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100
 contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de



m
IN THE MOOD
FOR JAZZ

Jazzlokal mampf
seit 50 Jahren Jazz
Sandweg 64
60316 Frankfurt-Ostend
Tel. 448674
www.mampf-jazz.de
Täglich ab 18:00 Uhr

Gartenlaube
www.gartenlaube-ffm.de

BLUMEN UND PFLANZEN FÜR DIE STADT
DEKORATIONEN FÜR JEDEN ANLASS

Katja Klaißer
Bornheimer Landstraße 10
60316 Frankfurt
Tel 069 21 00 70 90
post@gartenlaube-ffm.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- ▶ Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ▶ Gewinnermittlungen / Einnahmen-Überschussrechnung
- ▶ Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- ▶ Betriebliche und private Steuerklärungen

Rotteckstraße 11
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de
www.steuerberatung-jnp.de



Termin nach Vereinbarung



Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 44 57 27 Tag und Nacht

Erfledigung aller Bestattungsterminalitäten
Überführungen

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität
möglich gemacht von unseren
Hörhelden aus dem Nordend

Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655



**Für Bio-Fans und alle,
die es werden wollen.**

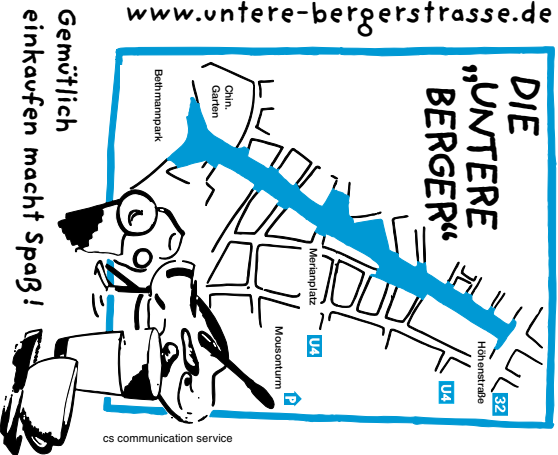
Frankfurt, Nordend
Berger Straße 40-42
Am Merianplatz
Tel: 0 69 / 4 80 06 70-0
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr
www.basicbio.de



Bio für alle

Der frische Bio-Supermarkt.

www.untere-bergerstrasse.de



Gemütlich
einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

SCHWARZ Pelze

Kollektion by Hans Schwarz

Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft
auf der Berger Straße

Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 www.schwarzpelze.de

Aries

F A S H I O N

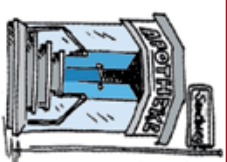
Antique

Mo - Sa 11 - 19 Uhr

Berger Straße 63
60316 Frankfurt am Main

☎ 069 44 88 25

📍 aries.mode



SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

*Die Treppe
zur Gesundheit!*

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de

ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka

Körperarbeit nach Marion Rosen

Tel. 069-94410328

- Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
- in Stress- und Belastungssituationen
- die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
- die sich mehr entfalten möchten

kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de

parita rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt



Berufe in der Altenpflege –

Berufe mit Zukunft – **kommit**

- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerkt. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerkt. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069 / 90 43 00 90

Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich

Elektroinstallationen • TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst • Notdienst • Beratung • Planung • Ausführung

Wittelsbacherallee 181 • 60385 Frankfurt a. M.
Telefon (069) 56 80 74 16 • A.Deumlich@t-online.de

Advent in anderen Farben

Meine Niche ist Pastorin in einer lutherischen Gemeinde in Port Elizabeth, Südafrika. Weltweit ist die lutherische Liturgie bis auf verschiedene Abweichungen gut zu erkennen und auch viele Lieder (z.B. von Paul Gerhardt) sind vertraut. Aber im Advent ist es doch anders: Der Adventskranz steht auf dem Altar und ist für die Gottesdienste ein zentrales Element. Die Kerzen sind nicht rot, sondern in den liturgischen Farben, drei in lila, die vierte in rosa und weiß für die fünfte Kerze in der Mitte, die für Christus steht.



Jede der Kerzen steht symbolisch für ein Thema:

Die erste Kerze steht für Hoffnung, die nächsten für Frieden und Liebe bis zur vierten Kerze der Freude. Beim Entzünden der Kerzen werden diese Themen für den Sonntag vorgestellt.

Auch und gerade am Weihnachtsabend ist der Adventskranz immer noch da, denn dann wird die Christuskerze entzündet und wird auch bis Epiphalias leuchten.

Anna Spiske



Fotos: Anna Spiske

Seniorengymnastik mit Stuhl:

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining auch mit Handgeräten kräftigt Muskeln und Gelenke, fördert den Knochenaufbau, hält geistig fit und hebt das seelische Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Socken mit Noppen. Der Kurs findet **jeden Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, statt.

Die Teilnahme beträgt monatlich 16 €, kostenlose Probestunde.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel. 069-551812.



Achtsames Rückentraining

Eine Kombination aus klassischer Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule und Pilates verhilft Ihnen zu einer guten Haltung, Stabilität, einem beschwerdefreien Rücken und mehr Lebensfreude. Bei den Mobilisations-, Kräftigungs-, Dehn- und Entspannungsübungen kommen auch Handgeräte zum Einsatz.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Socken mit Noppen und ein Handtuch.

Der Kurs findet **jeden Mittwoch von 11.30 bis 12.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, statt.

Die Teilnahme beträgt monatlich 16 €, kostenlose Probestunde.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel. 069-551812.

Hilfe im Nordend (HIN)

Foto: pixabay



Neuigkeiten bei HIN...Neuigkeiten bei HIN...Neuigkeiten bei HIN

HIN'S CINEASTEN
laden ein zu Kinofilmen!
Jeden dritten Freitag im Monat finden kostenlose Filmabende
und Diskussionen bei HIN's Lichtspiele,
Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt am Main, statt.

Bitte Vormerken:

Geänderte Anfangszeit und Livemusik: Vor Filmbeginn und in der Pause wird die Veranstaltung musikalisch untermalt. Die kostenlose Filmabende beginnen deshalb schon um 19.30 Uhr.

• Dieser skandinavische Thriller führt uns auf eine fesselnde Reise ins ewige Eis der Arktis. Nachdem die Polizei den Tod eines kleinen Jungen als bedauerlichen Unfall zu den Akten legt, beschließt eine junge Frau, sich aufgrund rätselhafter Hinweise alleine auf die Suche nach der Wahrheit zu machen. Doch der Kriminalfall wird umso geheimnisvoller, je näher man dem Ende kommt... Freuen Sie sich auf einen temporeichen Krimi mit einer starken weiblichen Hauptrolle und überraschenden Wendungen! **Am Freitag, 15.12.2023, um 19.30 Uhr**

• Freuen Sie sich auf einen epischen Fantasyfilm. Ein eigenwilliger Forscher interessiert sich für einen kosmischen Staub, der die Verbindung zu Parallelwelten öffnen soll. Dorthin reist ein 12jähriges Mädchen, das im Gepäck ein Wahrheitsmesser mit sich führt, der allerdings nur der auserwählten Besitzerin immer die Wahrheit sagt. Das Abenteuer beginnt. Die Bildwelten sind bezaubernd, die Darsteller in guter Form und die Darstellung, in der diese phantastische Welt ausgebreitet wird, fällt sehr stimmungsvoll und atmosphärisch aus. Lassen sie sich verzaubern!
Am Freitag, 19.01.2024, um 19.30 Uhr

• In dieser bissigen Komödie geht es um ein Ekelpaket allererster Güte. Eine Komödie, die alles hat, was eine nahezu perfekte Komödie ausmachen sollte.
Witz, Charme, eine gute Story, absolut keinen Durchhänger, Slapstickeinlagen, dazu ein lustiger süßer kleiner Hund, ein bisschen Drama, eine federlichte Inszenierung, die stets ins Schwarze trifft und nie die Grenzen des guten Geschmacks überschreitet. Freuen sie sich auf zwei Hauptdarsteller, die Kuit sind und hochdekoriert mit Filmpreisen. Must See! **Am Freitag, 16.02.2023, um 19.30 Uhr.**

Im Anschluss der Filme finden noch Filmgespräche statt.

Save the date: Film ab – hin zu HIN's Lichtspiele!

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge sowie die Homepage von

Hilfe im Nordend e.V.

<http://www.luthergemeinde-frankfurt.de/vereine-luthergemeinde/hilfe-im-nordend/>

Vereine und Initiativen

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main

Vorsitzender des Kuratoriums: Werner Bork

Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Bankverbindung: Evangelische Bank,

IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,

Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach

Verwendungszweck: für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

Seniorenwohnanlage Nordend, Seunestraße 2,

Mail: SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kerstin Möller, Tel. 43 97 13

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr,

Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr

Verein HILFE IM NORDEND e.V.

Vorsitzender: Gerd Bauz

Erwerbslosenarbeit:

Diplom-Pädagoge Helmut van Recum

Tel. 069/49 05 74, Mail: hin@luthergemeinde-ffm.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers,

Mail: rhein-main@asf-ev.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt

V.i.S.-P: Pfarrer Stephan Rost, Redaktion: Elke Katscher-Reulein, Alexandra und

Christian Schwarz, Anna Spiske, Wiebke Rannenberg, Julia Bengeser, Pfr. Stephan Rost

Gottesdienste

Adventsandacht, Samstag, 02. Dezember 2023,

18.00 Uhr, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

1. Advent, 03. Dezember 2023,

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. Stephan Rost, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

(Kollekte für die Kirchenmusik in der Luthergemeinde)

Adventsandacht, Samstag, 09. Dezember 2023,

18.00 Uhr, Pfrin. Melanie Lohwasser

(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

2. Advent, 10. Dezember 2023,

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lisa Neuhaus

(Kollekte für E.i.M. „Frauenrecht ist Menschenrecht“)

Adventsandacht, Samstag, 16. Dezember 2023,

18.00 Uhr, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

3. Advent, 17. Dezember 2023,

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für den Stiftungsfonds DiaDem – Diakonie Hessen)

Adventsandacht, Samstag, 23. Dezember 2023,

18.00 Uhr, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

Heiligabend, 24. Dezember 2023, 15.30 Uhr,

Christvesper mit Krippenspiel, Gestaltung: Konfirmand*innen der

Luthergemeinde, Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam,

Kinder und Jugendliche der Musikgruppen, Kirchenmusikerin

Elke Katscher-Reulein

(Kollekte für „Brot für die Welt“)

Gottesdienste

Heiligabend, 24. Dezember 2023, 18.00 Uhr,

Christvesper mit weihnachtlicher Musik, Pfr. Stephan Rost,

Musikalische Gestaltung: Sänger*innen der Lutherkantorei,

Leitung: Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

(Kollekte für „Brot für die Welt“)

Heiligabend, 24. Dezember 2023, 23.00 Uhr

Christmette, Gottesdienst mit Musik und Kerzenschein an der

Krippe, Prädikant Alexander Boxan, Musik: Martin Binghamann

(Kollekte für „Brot für die Welt“)

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2023,

10.30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Stephan Rost,

Musikalische Gestaltung: Sänger*innen der Lutherkantorei,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein (Flügel/Orgel)

(Kollekte für „Brot für die Welt“)

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2023,

10.30 Uhr, Musikgottesdienst, Pfr. Stephan Rost &

Pfrin. Anne Claus, Prädikantin Renate Sandforth,

Musikalische Gestaltung: Friederike Stichel (Blockflöte) und

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein (Flügel/Orgel)

(Kollekte für „Brot für die Welt“)

Alfjahresabend, 31. Dezember 2023,

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stephan Rost

(Kollekte für das Erwachsenen- und Kinderhospiz der Ev. Kirche in Hermannstadt/Rumänien)

Neujahrstag, 01. Januar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslösung mit Musik zum neuen Jahr,

Pfr. Stephan Rost, Musikalische Gestaltung: Dorle Ellmers und

Joachim Kreiter (Violenen), Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

(Kollekte für die Kirchenmusik in der Lutherkirche)

Gottesdienste

1. Sonntag nach Epiphania, 07. Januar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Ciprian Matefy

(Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD)

2. Sonntag nach Epiphania, 14. Januar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stephan Rost

(Kollekte für das Sprachencafé in der Luthergemeinde)

3. Sonntag nach Epiphania, 21. Januar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stephan Rost

(Kollekte für „Meere ohne Plastik – Nord- und Ostsee vor Müllflut retten“ –
Naturschutzbund Deutschland e.V.)

Letzter Sonntag nach Epiphania, 28. Januar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stephan Rost

(Kollekte für die Frankfurter Bibelgesellschaft – Bibelwerk der EKHN)

Sexagesimae, 04. Februar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Renate Sandforth

(Kollekte für den Lutherkindergarten)

Taizé-Andacht, 04. Februar 2024,

19.00 Uhr, Ursula Stamm-Göhl und Team

Estomili, 11. Februar 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Sabine Drescher-Dietrich

(Kollekte für die Wohnungsnotfallhilfen – Diakonie-Hessen)

Passionsandacht am Aschermittwoch, 14. Februar 2024,

19.00 Uhr, Pfarrerin Melanie Lohwasser

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Invocavit, 18. Februar 2024,

10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

(Kollekte für die Frankfurter Hilfsorganisation „people4people“)

Gottesdienste

Passionsandacht, 21. Februar 2024,

19.00 Uhr, Pfarrer Stephan Rost

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Reminiszenz, 25. Februar 2024,

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost

*An diesem Wochenende findet in Frankfurt der ökumenische
Bibelerzählkongress statt. In diesem Rahmen wird im Gottesdienst
ein*e Bibelerzähler*in zu Gast sein, der/die eine biblische*

Geschichte erzählt.

(Kollekte für die Telefonseelsorge)

Passionsandacht, 28. Februar 2024,

19.00 Uhr, Pfarrer Stephan Rost

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)

Freitag, 01. März 2024,

15.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst, WGT-Team,

im Anschluss Beisammensein mit Tee, Kaffee und Imbiss

(s. Ankündigung S. 22)

Okuli, 03. März 2024,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,

Prädikant Procolino Antacido

(Kollekte für ProAsyl)

Herzliche Einladung zum Kirchencafé!

Wir freuen uns sehr, Sie im
Anschluss an die Gottesdienste zum
Kirchencafé einzuladen!



Foto: pixabay

FLOHMARKT

Alles, was Räder hat

Samstag

09. März 2024
von 10 bis 13 Uhr

Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt

Anmeldung im
Vorfeld notwendig!

Nur Barzahlung
möglich

Kinder- und Erwachsenenfahräder, Roller, Laufräder, Inliner, Kinderwagen, Bobbycars, Dreiräder, Bollerwagen und Zubehör wie Anhänger, Kindersitze, Fahrradhelme und mehr.

Auf Kommissionsbasis. 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen dem Lutherkindergarten zugute.

Info & Nummernvergabe ab 01.02. auf www.frankfurt.de

Fahrzeugspenden sind willkommen!



Veranstalter:

Evangelischer Lutherkindergarten, Schleiermacherstraße 15, 60316 Frankfurt